

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Kreuz und Leiden auf, und auch du wirst, wenn du geduldig ausharrest, zu einer ewigen Herrlichkeit eingehen. Wirst du daher, lieber Mitschrist! von deinen Nächsten verfolgt und gelästert, siehe Jesum an, Er ward es auch; wirst du von Schmerzen gefoltert, blicke auf Jesum hin, Er litt noch mehr als du, Er war am ganzen Leibe zerschlagen, an Händen und Füßen durchbohrt, voll brennender Wunden, und hatte nichts zu einer Linderung. Bist du arm und verlassen, weißt du nicht wie du deinen Hunger stillen, deine Blöße decken, dein Leben fristen kannst; richte dein Auge auf Jesus hin, auch Er war arm, litt Hunger und Durst, hatte nichts, wo Er sein Haupt hätte hinlegen können, ward entblößt, und ein harter Kreuzes = Balken war sein Sterbelager; so wie aber Er hiedurch zu einer unennbaren Seligkeit im Himmel einging, so wirst auch du, wenn du geduldig Theil nimmst an seinen Leiden, einst gewiß ein Theilnehmer seiner Herrlichkeit seyn. Sehen wir also fleißig hin auf den leidenden Jesus, tragen wir gerne mit Ihm unser Kreuz, und beherzigen wir sein Leiden recht oft, verzagen wir aber nicht im schweren Leidens = Kampfe, der Gekreuzigte gibt uns ja die tröstliche Hoffnung, daß einst, wenn die Stunde schlägt, alles Leiden in Freude verwandelt wird.